

Amtsausschuss Büchen

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses zur Kindertagesbetreuung am Mittwoch, den 13.04.2016; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:52 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

Bürgermeister

Burmester, Wilhelm (ab 19:09 Uhr)

Gabriel, Dennis

Hanisch, Heinrich

Riewesell, Uwe

Voß, Martin

Möller, Uwe

Gäste

Dehr, Detlef

Stich, Thomas

Siemann, Lena

Huttanus, Armin

Stv. Bürgermeister Müssen

Bürgermeister der Gemeinde Groß Pampau

Leitung DRK Wiesen-Kita

Leitung der Ev. Kindertagesstätten „Arche Noah“
und „Hudert Welten“

Schriftführerin

Schering, Nina

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Werner, Hartmut

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Aktuelle Belegung der Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten 2015/2016
- 7) Belegung der Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten 2016/2017
- 8) Erweiterung des Platzangebotes in den Kindertagesstätten des Amtes Büchen
- 9) Begehung der Einrichtung Güster vom 07.04.2016
- 10) Antrag der Gemeinde Groß Pampau zur Aufnahme von Kindern in Amtskindergärten
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Rätth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ferner stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erhoben.

3) **Bericht des Vorsitzenden**

Herr Rätth berichtet, über die Erstellung eines Gutachtens des Pestel-Instituts hinsichtlich des benötigten Wohnraums für das Amt Büchen. Das Gutachten zeigt deutlich, den bestehenden Bedarf an Wohnraum, insbesondere zeigt das Gutachten den Bedarf an sozialem Wohnraum auf.

Es gibt seit 1974 erstmals mehr Geburten als Sterbefälle. Eine Mutter hat durchschnittlich 1,48 Kinder. Diese Entwicklung wird auf das gute Angebot von Kindertagesstätten und Schulen zurückgeführt.

Ferner berichtet der Vorsitzende über eine Mitteilung vom Land Schleswig-Holstein in der mitgeteilt wird, dass Flüchtlingskinder vollen Rechtsanspruch auf eine Kindertagesbetreuung haben. Herr Möller erklärt anknüpfend, dass im März 23 Flüchtlingskinder in dem Alter von 0-6 Jahren waren.

Weiter berichtet Herr Rätth über die Mittelaufstockung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages für den Ausbau von Kindertagesbetreuung i.H.v. 42.000.000 €. Es wird nicht damit gerechnet, dass für die Gemeinde Büchen eine hohe Summe übrig bleibt.

Außerdem berichtet Herr Rätth über vermehrte Beschwerden von Eltern die keine Betreuungsplätze erhalten haben.

4) **Bericht der Verwaltung**

Herr Möller berichtet, über den Anstieg der Kosten für Tagesmütter im letzten Halbjahr auf 20.000 €. Aufgrund der aktuellen Situation muss mit weiteren Steigerungen gerechnet werden.

5) **Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

6) Aktuelle Belegung der Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten 2015/2016

Herr Räth führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert den aktuellen Belegungsplan der Kindertagesstätten des Amtes Büchen. Die Kindertagesstätten sind vollausgelastet.

Auch die Belegung in Gudow hat sich zum Vorjahr deutlich verbessert. Wo in der Vergangenheit noch teilweise freie Plätze zur Verfügung standen, ist diese Kindertagesstätte nun ebenfalls voll ausgelastet.

Herr Gabriel erfragt wann der Notaufnahmeausschuss zuletzt getagt hat. Herr Huttanus berichtet daraufhin, dass dies schon einige Zeit zurückliege, vermutlich im letzten Kita-Jahr.

7) Belegung der Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten 2016/2017

Herr Möller erläutert die Informationsvorlage und berichtet, dass für das neue Kindergartenjahr 2016/2017 keine Betreuungsplätze vergeben werden können. Nur im Falle von Abmeldungen wären Plätze zu vergeben.

Weiter berichtet Herr Möller über den Eingang einer Beschwerde E-Mail und erläutert diese kurz.

Herr Möller erfragt die Anzahl der verschickten Absagen für Kindertagesstättenplätze.

Frau Siemann und Herr Huttanus erklären, dass nur die Anmeldebestätigungen verschickt werden, Absagen werden nicht versendet. Eltern sind über diesen Vorgang informiert und wissen, sofern Sie keine Zusage im März erhalten, dass Sie keinen Platz erhalten haben.

Daraufhin erkundigt sich Herr Voß über die Anzahl der fehlenden Krippenplätze.

Frau Siemann erklärt, dass 60 Kinder auf der Warteliste der Wiesen-Kita stehen. Diese Liste ist jedoch nicht mit dem Kirchenkreis abgestimmt. Viele dieser Anmeldungen können bereits bei einer Kita vom Kirchenkreis einen Platz erhalten haben.

Bei Herrn Huttanus fehlen im Krippenbereich ca. 10-15 und im Elementar ca. 7 Betreuungsplätze.

8) Erweiterung des Platzangebotes in den Kindertagesstätten des Amtes Büchen

Herr Räth erläutert den Sachverhalt und berichtet vom Anschreiben des Amtsvorstehers Herrn Voß an den Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg bezüglich der Bedarfsabfrage der Kindertagesstätten. Hiernach wurden weitere 30 Elementarplätze sowie 5 Krippenplätze beantragt.

Hierzu stellt Herr Räth wiederholt kurz die Vorlage über die Erweiterung der Wiesen-Kita vor.

Das Konzept enthält zwei Varianten.

Variante I sieht eine Erweiterung der bestehenden Kita mit knapp 400 qm inklusive eines Mehrzweckraumes für 800.000 € vor.
Bei Variante II ist eine Erweiterung von 335 qm für 685.000 € ohne einen Mehrzweckraum vorgesehen.

Auf Nachfrage von Herrn Rätth spricht Frau Siemann sich für einen Mehrzweckraum aus.

Herr Möller berichtet, dass der Anbau der Kindertagesstätte baulich so ausgestattet wäre, dass Elementargruppen ohne weiteres in Familiengruppen umgewandelt werden können.

Herr Gabriel bittet die Verwaltung um eine Prognose wie sich die Kita-Umlage entwickeln wird. Hierzu wird die Verwaltung eine genaue Kostenaufstellung zum nächsten Amtsausschuss erarbeiten.

Herr Gabriel erläutert kurz den Sachverhalt zur Gruppenerweiterung der Kindertagesstätte in Witzeeze. Nach Rücksprache mit Frau Krüger-Johns (Kreis) sind die Räume für die Gruppenerweiterung geeignet. Die Kostenschätzung hierfür beläuft sich auf ca. 50.000 €.

Beschluss:

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt, am Standort Büchen die Wiesen-Kita um insgesamt zwei Gruppen, mithin 5 Krippenplätze sowie 30 Elementarplätze in jeweils einer Familiengruppe sowie Elementargruppe, zu erweitern. Der Anbau wird ebenfalls einen Multifunktionsraum beinhalten.

Zudem wird folgender Grundsatzbeschluss zur Erweiterung der Einrichtung Witzeeze gefasst:

Dem Kreis wird mitgeteilt, dass das Amt die Einrichtung einer Familiengruppe für notwendig hält.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Begehung der Einrichtung Güster vom 07.04.2016

Herr Rätth berichtet über den aktuellen Sachstand der Kindertagesstätte in Güster. Dies wurde zum Anlass für eine Begehung genommen. Es wird kurz über die Begehung berichtet und auf das Protokoll vom 07.04.2016 verwiesen.

Die Erweiterung der Kindertagesstätte Güster wird seitens des Ausschusses zur Kindertagesbetreuung für Notwendig erachtet.

Herr Rätth weist Herrn Bürgermeister Burmester auf die Klärung der Grundstücksstellung hin.

Die nächste Sitzung des Ausschusses zur Kindertagesbetreuung soll in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte Güster stattfinden.

Herr Möller informiert, dass ein Spielgerät (Kletterturm) auf dem Spielplatz ausgetauscht werden muss. Hierfür sind im Haushalt keine Mittel eingeplant. Hierzu bittet Herr Möller die Ausschussmitglieder den Amtsvorsteher zu ermächtigen, um in Absprache mit der Kämmerei, in dieser Angelegenheit handeln zu können.

Beschluss:

Einvernehmend wird bestimmt, dass der Amtsvorsteher ermächtigt wird in Bezug auf das Spielgerät zu handeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Antrag der Gemeinde Groß Pampau zur Aufnahme von Kindern in Amtskindergärten

Der Ausschussvorsitzende berichtet über das Anschreiben vom Amt Schwarzenbek-Land, in dem die Möglichkeit der Kita-Unterbringung der Kinder aus Groß Pampau im Amtsbereich Büchen erfragt wird.

Hierzu wird der Bürgermeister der Gemeinde Groß Pampau Herr Stich begrüßt und dieser erläutert nochmals kurz den Antrag.

Herr Stich führt aus, dass die Gemeinde Groß Pampau bereits zum Schulverband Müssen gehöre, jedoch die Kindergartenkinder teilweise die Kindertagesstätten in Kankelau, Müssen oder Elmenhorst besuchen. Da die Kinder der Gemeinde Groß Pampau danach die Grundschule Müssen besuchen, würde es die Gemeinde sehr begrüßen, wenn auch die Unterbringungsmöglichkeiten für die Kindergartenkinder in Müssen geregelt werden könnte. Zurzeit besteht ein Bedarf an 1 Krippenplatz und 1 Elementarplatz.

Herr Räth regt an, diesen Wunsch bei einer künftigen Erweiterung der Kindertagesstätte in Müssen zu berücksichtigen.

Nach langjähriger guter Erfahrung aus dem Schulverband spricht Herr Möller sich dafür aus, diesen Wunsch zu fördern. Er könne sich vorstellen, der Gemeinde Groß Pampau eine bevorzugte Aufnahme zu gewähren.

An die Verwaltung ergeht der Prüfauftrag diesbezüglich Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

11) Verschiedenes

Durchführung eines Sicherheitstages für Kitas

Seitens Herrn Voß wird die Durchführung eines erneuten Sicherheitstages von der Feuerwehr angeregt. Dieser wurde in der Vergangenheit gut angenommen und fand großen Anklang bei den Kindern.

Die Sitzung um 20:52 Uhr geschlossen.

.....
Markus R ath
Vorsitzender

.....
Nina Schering
Schriftführung